



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Alexander Flierl, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Dr. Harald Schwartz, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Joachim Unterländer, Manuel Westphal, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/23763

Automobilland Bayern in die Zukunft führen

Der Landtag stellt fest, dass Bayern Automobilland ist. Das Auto schafft individuelle Mobilität und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Der Landtag lehnt daher pauschale Fahrverbote ab, denn sie schaffen mehr Probleme als Lösungen.

Der Landtag unterstützt den von der Staatsregierung im Juli 2018 beschlossenen Mobilitätsfahrplan und das im Juli 2017 beschlossene Maßnahmenpaket zur Luftreinhaltung. Beide leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Stickoxidwerte in betroffenen bayerischen Großstädten.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für zukunfts-gewandte Lösungen und dafür einzusetzen, dass das vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer angekündigte Konzept schnellstmöglich realisiert wird. Dabei sollen in erster Linie Impulse für einen schnellen Flottenwechsel, etwa Kaufanreize für Neuwagen, geprüft werden.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin